

Drei der sechs höchsten Titel gingen ins Saanenland

LANDWIRTSCHAFT Am vergangenen Sonntag ging auf dem Expo-Areal in Thun die 22. Berner Oberländische Verbandschau über die Bühne. Anlässlich einer Vorschau wurden vier Rinder und 21 Kühe aus dem Saanenland nominiert. Die Zuschauer kamen in Scharen und alle Rassen wussten mit Qualität zu überzeugen. Sechs Abteilungssiege und zehn Podestplätze gingen ins Saanenland.

Rasse Simmental: Die schöne Franz-Marina wird Junior Miss

In der Abteilung 3 Erstlingskühe siegte einmal mehr die wunderschöne und enorm entwickelte Franz-Marina von Jakob und Jonathan Trachsel, Feutersoey, und gewann damit den Junior-Misstitel. In derselben Abteilung holte sich Alex-Beatrice von Ueli Bach, Turbach, den dritten Rang. Ihre Eleganz und das ausbalancierte Euter verhalfen ihr aufs Podest. Bei den mehrkälbrigen Kühen gab es zwei Abteilungssiege für Stefan und Jonathan Perreten, Lauenen. Die sehr feine und ausdrucksstarke Sepp-Eliana konnte die Abteilung, nicht zuletzt dank ihrer bestechenden Euterqualität, klar für sich entscheiden. Die Siegerin der Abteilung 7, Fabian-Calanda, beeindruckte einmal mehr mit ihrer Farbe und den perfekten Typeigenschaften.

Kühe Swiss Fleckvieh: grosse Siegerin Bond-Arnika

Die Erstlingskuh Pierolet-Falk von Ueli

Hefti, Turbach, erreichte in der Abteilung 4 mit Rang 3 ebenfalls das Podest. Die sehr elegante Jungkuh überzeugte auch mit ihrer Euterqualität und der perfekten Zitzenstellung. Die grosse Siegerin bei den SF-Kühen war Bond-Arnika von Ferdinand Bergmann, Abländschen. Sie gewann die starke Abteilung dank etwas mehr Breite und Länge im Körper und durfte am Schluss den Misstitel mit nach Hause nehmen.

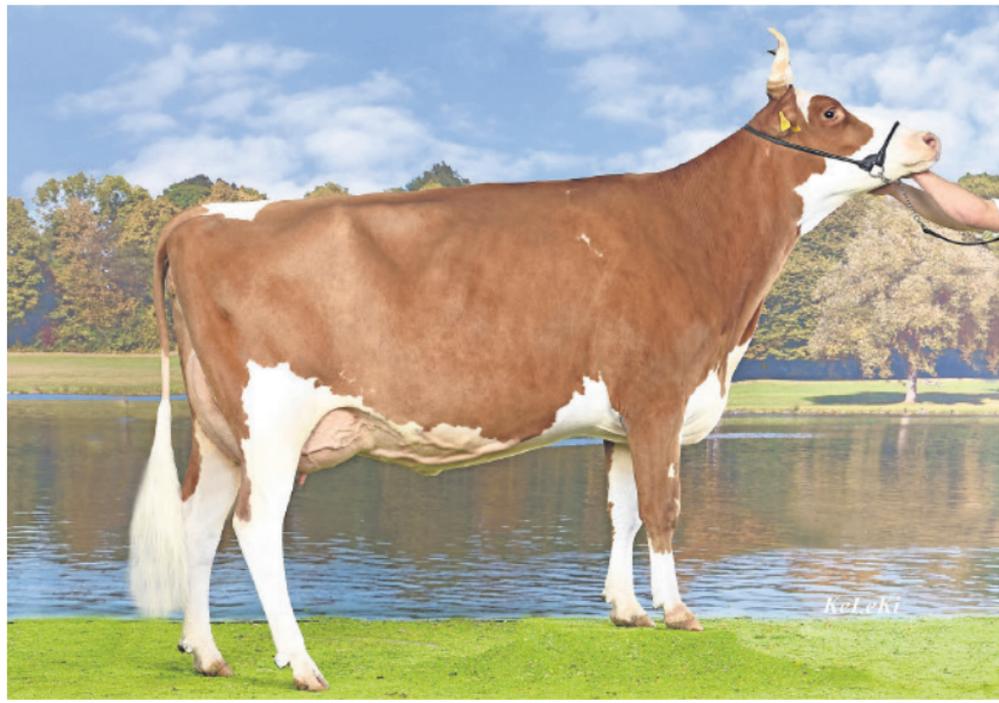
Kühe Red Holstein/Holstein: Doorman-Jolie dominierte

Bereits in der 1. Abteilung gab es einen Podestplatz für Minico-Miklande von Erich Haldi, Saanen. Die Euterqualität und die Euterbodenhöhe der jungen Kuh waren unübersehbar. Sie holte den zweiten Rang. Armani-Joxa von Alex Gobeli, Saanen, zeigte sehr viel Feinheit und ein top Euter und erreichte in der Abteilung 3 den dritten Rang. Schade, dass solche Kühe bei den Schöneuterwahlen nicht im Lineup stehen ... Die Abteilung 4 dominierte klar Doorman-Jolie von Alex Gobeli, Saanen. Die mit viel Stil und auffälligem Euter ausgestattete Holstein-Kuh überzeugte den Richter bis zum Schluss und er kürte sie zur Miss Red Holstein/Holstein. In der Abteilung 5 ging der Sieg ebenfalls ins Saanenland. Barbwire-Silouhette von Reto und Armin Hauswirth, Gstaad, zeigte sehr viel Offenheit in der Rippenpartie und ein Euter, das extrem mit dem Körper verbunden ist. PD



Franz-Marina von Jakob und Jonathan Trachsel, Feutersoey

FOTO: KELEKI



Bond-Arnika von Ferdinand Bergmann, Abländschen

FOTO: KELEKI



Doorman-Jolie von Alex Gobeli, Saanen

FOTO: WOLFHARD SCHULZE